

Umbaumaßnahmen im Freibad / Einhalten der neuen Regeln wird kontrolliert

# Die Freibadsaison ist eröffnet – Neue Regeln und neue Segel

Von Heiko Stumpe

**NORDSTEMMEN/ALFELD.** Ewald Thielebürger, Schwimmmeister im Nordstemmer Freibad, hat alles genau im Blick – denn es gelten neue Regeln. In den Umkleiden, im WC-Bereich und unter den Duschen gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Auch dürfen sich dort immer nur zwei Personen gleichzeitig aufhalten. Am Beckenrand darf man sich ebenso nicht zu nahe kommen. Gleiches gilt fürs Schwimmen. Dort gelten 1,5 Meter Mindestab-

stand. Die Verantwortlichen haben auch für „Einbahnstraßen“ im Wasser gesorgt. „Maximal dürfen nur 600 Leute gleichzeitig auf dem Gelände sein“, sagt Thielebürger. Im Becken ist bei 200 Schwimmern Schluss. Auf der Liegewiese gelten 15 Meter Abstand zwischen Gruppen, die keine Familienmitglieder sind. Und: „Die Eltern müssen auf ihren Nachwuchs aufpassen“, mahnt der Schwimmmeister zur Eigenverantwortung. Der erste Tag sei von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt, so Thielebürger.



Und bereits im Eingangsbereich gilt es, die Abstandsregeln einzuhalten. Für die sich an diesem Engpass bildenden Schla-

gen sind die Bedingungen aktuell deutlich besser geworden. Ein neues Stoffdach der Heyersumer Sonnensegel-Manufak-

Links: Seit letzten Montag haben die Freibäder geöffnet. In Nordstemmen waren gleich morgens um 6 Uhr rund 60 Gäste bereit für den Sprung ins Wasser.

Rechts: Nordstemmens Bauamtsleiter Florian Schwindt sowie Tanja Hartmann, Lydia und Bernd Horst von der Heyersumer Sonnensegel-Manufaktur begutachten die 60 Quadratmeter große Konstruktion im Eingangsbereich. FOTOS: STUMPE



ture verhindert einen Hitzschlag. Bauamtsleiter Florian Schwindt erläutert, dass der gesamte Eingangsbereich für 35.000 Euro

neugestaltet wurde. Dazu gehören auch die Türflächen. Weitere 15.000 Euro fließen in den Umkleidebereich und in weitere

Instandhaltungsmaßnahmen. Für das kommende Jahr sind weitere größere Baumaßnahmen geplant.